



**Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses  
der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald**

<b>Datum:</b>	04.07.2011	<b>Ort:</b>	Seminarraum 2, Alte Augenklinik (Rubenowstraße 2)
<b>Sitzungsbeginn &amp; -Ende</b>	20:19-21:35	<b>Pause:</b>	-
<b>Sitzungsleiterin:</b>	Anne Lorentzen	<b>Protokollführer:</b>	Milos Rodatos
<b>Anwesende Mitglieder:</b>	Valeria Kupreeva, Ekaterina Kurakova, Julia Helbig, Anne Lorentzen, Hendrik Hauschild, Felix Pawlowski, Milos Rodatos, Ginka, Kisova, Timo Schönfeldt, Lisa Brokmöller, Franz Küntzel (verspätet: um 20:50 anwesend)		
<b>Entschuldigt:</b>	-		
<b>Unentschuldigt:</b>	-		
<b>Gäste:</b>	Christoph Böhm (StuPa-Präsidium), Andrea Dittmar (webmoritz), Anne Hameister (Gast), Josephine Günther (Gast)		

**Tagesordnung**

- TOP 01 Formalia
- TOP 02 Berichte und Organisatorisches
- TOP 03 Klausurtagung
- TOP 04 Auswertung Vollversammlung
- TOP 05 Berichtsformat
- TOP 06 Sonstiges
- TOP 07 Umsetzung des StuPa-Beschlusses
- TOP 08 Interna

**Sitzungsverlauf**

- |    |   |
|----|---|
| 1  | <b>TOP 1 Formalia</b>   |
| 2  | Anne eröffnet die Sitzung um 20.19 Uhr.   |
| 3  | Der AstA ist mit 3 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.  |
| 4  | Das Protokoll vom 27.06.2011 wird einstimmig angenommen.  |
| 5  | Anne schlägt vor, die Tagesordnung um einen TOP zu erweitern. Der Vorschlag wird angenommen: Neuer            |
| 6  | TOP 6 ist nun: „Umsetzung des StuPa-Beschlusses“. Die Tagesordnung wurde angenommen                           |
| 7  |   |
| 8  |   |
| 9  | <b>TOP 2 Berichte und Organisatorisches</b>   |
| 10 | Anne lässt die Umlaufmappe und die Anwesenheitsliste, mit der Bitte sich einzutragen, herumreichen. Sie       |
| 11 | weist auch darauf hin, dass der Flyerplan in der Umlaufmappe ist und bittet die Referenten, sich einzutragen. |
| 12 |   |
| 13 | <b>Politische Bildung</b>   |
| 14 | Milos berichtet über seine umfangreiche Arbeit zur Landtagswahl und seine Arbeit für die VV und dem           |
| 15 | Vernetzungsrillen.  |
| 16 |   |
| 17 | <b>webmoritz</b>  |
| 18 | Andrea hat nichts zu berichten.   |
| 19 |   |
| 20 | <b>Stupa-Präsidium</b>  |
| 21 | Timo fragt nach, ob es neues von der Uni zwecks der Mitarbeiterstelle gibt. Christoph kann von nichts Neuem   |



22	berichten.
23	
24	<b>Fachschaften und Gremien</b>
25	Felix hat weitere FSRs besucht. Ihm fehlen lediglich noch 4 Fachschaften dieses Semester. Er ist
26	zuversichtlich, dass er dies bis zum Ende des Semesters schafft.
27	
28	<b>Gleichstellung</b>
29	Lisa arbeitet weiterhin mit dem Weißen Ring zusammen, bzgl. einer Ausstellung. Sie steckt in den
30	Vorbereitungen zu der Gender Trouble Party und lädt alle Anwesenden herzlich ein. Sie stellt einen Kandidaten
31	für den neuen Vorsitz der AG vor. Sie lädt ebenso recht herzlich zum CSD in Rostock am 16. Juli an.
32	
33	<b>Studierendenaustausch und ausländische Studierende</b>
34	AG Internationales wurde von Valeria besucht, Valeria bemängelt die Konstruktivität. Sie meint, es fehlt die
35	Zeit für die studentischen Initiativen. Ebenso gab es ein Gespräch mit Ginka und einer Vertreterin von LEI für
36	gemeinsame Pläne in der Ersti-Woche. Felix erinnert Valeria an ihren TOP für die folgende FSK.
37	
38	<b>Veranstaltungen</b>
39	Ginka weist auf den Termin der Ersti AG hin. Sie hat an der VV teilgenommen und das Vernetzungss Grillen mit
40	durchgeführt. Ebenso gab es ein Treffen mit der zentralen Studierendenberatung zur Ersti-Woche.
41	
42	<b>Kultur und Sport</b>
43	Ekaterina erhielt eine E-Mail aus Neubrandenburg, es geht um eine Suche nach Jury Mitgliedern für eine Film-
44	Dokumentation. Sie ist sich über den genauen Ablauf aber noch unsicher. Die Gewinnerfilme sollen dann auch
45	in Greifswald gezeigt werden. Hendrik fragt nach, welche Bewerber sich bis jetzt gemeldet haben. Ekaterina
46	antwortet, dass es nicht nur Studenten aus der Hochschulpolitik sind.
47	
48	<b>Soziales</b>
49	Timo war mit Hendrik bei der Veranstaltung mit Peer Steinbrück. Er hatte heute ein Gespräch mit einem
50	privaten Investor für den Neubau eines Wohnheimes. Das Wohnheim soll sehr studentenfreundlich sein, vor
51	allem was Mietpreis und Vertrag angeht. Er hält eine weitere Zusammenarbeit für sehr wahrscheinlich und ist
52	in diesem Sinne zuversichtlich.
53	
54	<b>Finanzen</b>
55	Hendrik hat ebenfalls die Veranstaltung mit Peer Steinbrück besucht. Lisa erinnert Hendrik an die Rechnung
56	der Krankenkasse und dass diese unbedingt bezahlt werden muss.
57	
58	<b>Vorsitz</b>
59	Anne hat im Rahmen ihres kommissarischen Vorsitzes nichts zu berichten und hat die letzte Woche vor allem
60	administrative Aufgaben erledigt.
61	
62	<b>Studium und Lehre</b>
63	-Das „Studentische Lexikon“ soll endlich fertig gestellt werden. Timo fragt nach der 24 Stunden Vorlesung und
64	deren Auslastung. Anne meint, dass noch viele Plätze sind und sie jetzt die Dozenten anschreibt um diese
65	Lücken erfolgreich zu schließen.
66	
67	Die beiden Interessierten für die Öffentlichkeitsarbeit stellen sich nun vor. Hendrik weist auf die richtige
68	Bezeichnung des freien Referates hin und bittet um eine Berichtigung in der Bewerbung von Anne H.
69	
70	<b>TOP 3 Klausurtagung</b>
71	Timo erzählt von seinen Gedanken für die Klausurtagung. Er würde gerne die Laufwerke anders sortieren und
72	übersichtlicher gestalten. Eine komplette Überarbeitung der Homepage hält er für wichtig. Die Wirkung nach
73	außen würde Timo gerne vergrößern. Lisa würde gerne das AStA-Team über Gleichstellung aufklären und
74	schlägt ein gemeinsames Gruppenbild vor.. Milos schlägt teambildende Maßnahmen vor und eine genaue
75	Überlegung -zur Ersti-Woche um sie personell zu handhaben.
76	
77	
78	
79	<b>TOP 4 Vollversammlung</b>
80	Franz ist stolz darauf, dass die VV beschlussfähig war und hat einiges positives Feedback erhalten. Ginka

Formatiert: Deutsch (Deutschland)



81	erzählt von der intensiven Vorbereitung und Planung und bemängelt die etwas kurzfristige Terminwahl. Sie ist
82	dennoch sehr stolz auf das Ergebnis. Timo regt eine Änderung auf den Flyer an. K fragt nach ob die Clubs
83	zufrieden sind. Franz erzählt von kurzen Gesprächen kurz nach der VV und einer positiven Resonanz.
84	Christoph bemängelt fehlende Elektronik nach der VV.
85	
86	<b>TOP 5 Berichtsformat</b>
87	Timo kreidet das aktuelle Berichtsformat an und meint, dass die verwaltungstechnisch-geprägten Referenten
88	benachteiligt werden. Er schlägt die freie Wahl der Referenten vor um so eine optimale Lösung der Darstellung
	der erbrachten Arbeit zu erreichen. Er schlägt bei Annahme vor, dem StuPa den Antrag genau zu erklären,
	warum der jeweilige Referent die Berichtsform wählt. Es folgt eine Diskussion über den Sinn des Antrages.
	Franz und Hendrik haben Zweifel ob die freie Wahl nicht zum Missbrauch und dem „falschen Füllen“ des
	Berichtes führt.
	Es kommt zum Meinungsbild: 3/2/5 (3 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen)
	Abstimmung der Hauptreferate: 1/1/2
	<b>TOP 6 Umsetzung des StuPa-Beschlusses</b>
	Anne stellt einen eigenen Beschluss vor. Timo schlägt eine getrennte Abstimmung vor. Franz merkt vorher
	eine kleine Korrektur an bezüglich des Antrages.
	Meinungsbild zum 1. Beschluss: 0/9/1
	Abstimmung des 1. Beschluss: 2/0/2 – Der Beschluss ist damit angenommen.
	Meinungsbild zum 2. Beschluss: Wahl Timo Schönfeldt zum 2. Stellv. AStA-Vorsitz
	9/0/1
	Abstimmung des 2. Beschlusses: 3/0/1 – Der Beschluss ist damit angenommen. Timo ist glücklich.
	<b>TOP 7 Sonstiges</b>
	Ekaterina fragt nach, ob jemand ihre Bürozeit nächste Woche übernehmen kann, Lisa meldet sich freiwillig.
	Ginka fragt nach, ob der Flohmarkt auf der Ersti-Woche komplett gestrichen werden soll. Anne fragt nach, wer
	einen Gesundheitspass hat. Anne merkt an, dass sich die Referenten Gedanken machen sollen, wer in der
	Vorlesungsfreien Zeit anwesend ist. Anne schließt den TOP und bittet die Öffentlichkeit den Raum zu
	verlassen.
	<b>TOP 8 Interna</b>
	Dieser TOP findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
	Die Sitzung wird um 21.35 Uhr geschlossen.

**Gefasste Beschlüsse im Wortlaut:**

Vom AStA bestätigt am: 11.07.2011